



Gemeindeamt
A-6764 Lech am Arlberg – Vorarlberg
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

Emailversand: Dienstag, 31.03.2020, 17.58 Uhr

Corona-Virus – Informationen

Liebe Einheimische!

Die Gesundheitsbehörde hat uns heute mitgeteilt, dass eine weitere Person positiv auf Covid-19 getestet wurde – in unserer Gemeinde sind es nun 17 Personen. Wir wünschen eine baldige Besserung.

Durchgeführte COVID-19 Tests in Lech

Heute Vormittag hat das Rote Kreuz in der Aula der Volks- und Mittelschule Lech Testungen vorgenommen. Die Tests waren professionell vorbereitet und so war es möglich, innerhalb kurzer Zeit ca. 90 Personen auf Covid-19 zu testen. Herzlichen Dank an das Team des Roten Kreuzes! Alle getesteten Personen erfahren so schnell wie möglich das Ergebnis des Tests. Die Gesundheitsbehörde wird uns über die weitere Vorgangsweise und die Auswirkungen für die Gemeinde Lech informieren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lech - Ausreise

Mit dem heutigen Newsletter vom Vormittag haben wir ausführlich über das Prozedere für die Ausreise von ausländischen Personen berichtet. Wir bitten euch nochmals eure Mitarbeiter zu informieren, dass jeder einzelne persönlich mit der Botschaft/dem Konsulat des Heimatlandes Kontakt aufnehmen muss, damit er ausreisen kann. Über alles Weitere werden wir euch dann gerne auf dem Laufenden halten.

Haus des Kindes - Bastelideen

Auf der Homepage der Gemeinde Lech unter <https://gemeinde.lech.eu/bildung/haus-des-kindes/> findet ihr nun zur Osterzeit jeden Tag neue Bastelideen, Experimente,... was ihr daheim mit euren Kindern nachmachen könnt. Tolle Anregungen aus dem Haus des Kindes, die nicht nur für Kindergartenkinder geeignet sind. Danke Katrin Winsauer und Team für eure Ideen!

Corona-Studie

Ich möchte euch nochmals auf die Verlaufsstudie zum Corona-Virus der Medizinischen Universitäten Wien und Graz und des Management Center Innsbruck hinweisen. Bitte unterstützt die Corona-Studie und nehmt teil – es sind täglich ein paar Minuten Zeitaufwand. Alle Infos findet ihr hier: www.soscisurvey.de/COVID-19_reporting/

Klarstellung Berichte Kronenzeitung

Auch wenn wir derzeit vom Rest der Welt abgeschnitten sind, finden doch Medienberichte zu uns herauf, die für die Lecherinnen und Lecher mehr als befremdlich sind. Während wir hier alle mit den Herausforderungen der Quarantäne, der Gefahr von Ansteckungen und Erkrankungen kämpfen, werden in der Kronenzeitung rufschädigende Behauptungen über Lech verbreitet.

Als „Gesundheit gegen Cash, das ist Lecher Brutalität“ wird unser Verhalten bei der Schließung der Skilifte bezeichnet. In Wahrheit haben unsere Liftbetreiber das gesamte Skigebiet Lech/Zürs schon am Samstag, 14.3. Nachmittag geschlossen – freiwillig und aus Verantwortung den Menschen gegenüber einen Tag vor der behördlich angeordneten Schließung am Sonntagnachmittag. Auch die Schneekristalltarife am Samstag 14.3. hatte einen sachlichen Grund: mehr als die Hälfte der Skiabfahrten waren an diesem letzten Skitag geschlossen.

Größtes Befremden löst Hans Peter Martin als Informant aus Lech aus. Der ehemalige EU-Politiker mit Hauptwohnsitz in Zug, verbreitet Gerüchte über das Verhalten prominenter Gäste und angebliche Feiern in der Quarantäne und benützt anonyme Aussagen von Einheimischen, um Lech schlecht zu machen.

Ähnlich verhält es sich mit einer sogenannten „Gemeinderätin“, die laut Kronenzeitung Skitourengeher bei der Polizei angezeigt habe und deshalb angeblich nicht mehr gewählt werde. Tatsache ist: keine der Lecher Gemeindevertreterinnen hat jemals irgendjemanden angezeigt.

Wir alle sind derzeit in einer Situation, in der wir mit echten Problemen konfrontiert sind: Persönlich, gesundheitlich, wirtschaftlich - dazu kommt die Verunsicherung, wie es in der Sommersaison in Lech weitergehen wird. Wir alle - Familien, Betriebe, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - kämpfen für unsere Zukunft und für unsere Akzeptanz als anerkannter Tourismusort. Dazu braucht es vor allem einen guten Ruf, auf den wir alle stolz sind und der ein wesentlicher Teil unserer Lebensgrundlage ist. Wer unseren Ort auf diese Art und Weise schlecht macht, schadet jedem einzelnen Menschen hier bei uns im Dorf.

Wir haben in den letzten beiden Wochen gezeigt, dass wir zusammenhalten und Probleme überwinden können. Beweisen wir es auch jetzt.

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister Ludwig Muxel

Ich bin für euch da und erreichbar 0664 200 31 66